

Neues aus dem Zentrum für Labormedizin

Bern, 16. Juli 2019

Optimierung Bestimmung von Leukozyten-Antikörper (PRA)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir sind bestrebt unsere Diagnostik im Rahmen der Transplantationsimmunologie laufend zu optimieren. Daher passen wir in Übereinstimmung mit den Transplantationszentren in der Schweiz die Bestimmung von Leukozyten-Antikörpern bei potentiellen Organempfänger an.

Es gab in den letzten Jahren verschiedentliche Lieferengpässe und Qualitätsprobleme bei der Firma Bio-Rad, bei welcher wir die Testreagenzien für den CDC-PRA bezogen haben. Die vorhandenen Alternativen scheinen kaum zuverlässiger zu sein.

Der CDC-PRA wird schon seit längerem nicht mehr für die Listung von Organ-Empfängern im SOAS berücksichtigt. Da mit der Luminex-Analytik eine veritable, zuverlässige und spezifischere Alternative zur Abschätzung vorhandener anti-HLA Antikörper vorhanden ist haben wir uns entschlossen den CDC-PRA aus unserem Testportfolio zu entfernen.

Stattdessen werden wir ab sofort für Durchführung der Analysenliste Position 1527.00 / Leukozyten-Alloantikörper anti-HLA, Spezifizierung mit Test-Panel auf den sogenannten kalkulatorischen PRA (cPRA) umstellen. Dabei werden mittels Luminex-Analyse gegen HLA-Klasse I und II gerichtete Antikörper bestimmt und diese dann mit den HLA-Haplotypen eines Kollektivs von Schweizer Spendern verglichen. Nähere Information sind in der Dokumentation von SOAS zu finden.

Bei Unklarheiten oder Rückfragen können Sie mich per Email (urs.wirthmueller@insel.ch) oder telefonisch (031 632 2291) kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. phil. nat. U. Wirthmueller
Fachbereichsleiter
Transplantationsimmunologie